

Bernhard Mustermann
Mustergasse 11
12345 Musterhausen
Telefon: 0 12 34 / 5 67 89

Musterhausen, 25.08.1996

Marianne Mustermann
Fantasiestraße 1

67890 Fantasiestadt

Liebe Marianne,

ich hoffe, daß Du inzwischen zu der Einsicht gekommen bist, einen übereilten Schritt gemacht zu haben. Abgesehen davon, daß unsere Ehe gar nicht so gestört ist, wie Du es darstellst, darfst Du nicht vergessen, daß wir nicht für uns allein da sind, sondern auch an unsere Tochter denken müssen, die Mutter und Vater braucht. Ich bin davon überzeugt, daß Jasmin täglich nach mir fragt und mich vermißt, wie ich sie vermisse. Du hast kein Recht, mir das Kind zu entziehen. Die Schuld an unseren Streitereien liegt weder bei Dir noch bei mir. Unsere Geldsorgen und die unzureichenden Wohnverhältnisse haben unsere Nerven zerrüttet. Seit Deiner Abwesenheit habe ich verstärkt versucht, die Wohnungsfrage zu regeln. Jetzt wird es endlich klappen, daß wir bald umziehen können. Wir sparen sogar etwas bei der Miete ein. Du siehst also, daß ich unsere Trennung nicht als endgültig ansehe.

Ich bitte Dich, zu mir zurückzukehren. Ich verspreche Dir, daß ich mich ehrlich bemühen werde, unser gemeinsames Leben erträglicher und harmonischer zu gestalten. Ich hoffe aber auch, daß Du mehr Selbstbeherrschung übst.

Ich habe Dich lieb, Marianne, und ich vermisse Dich sehr.

Dir und Jasmin, aber auch Tante Gertrud, herzliche Grüße.

Dein Bernhard